

Nicht nur wollen, sondern auch tun

Frauen, die ihren Mann stehen - so lautet die Serie über starke Frauen, die das WOCHENBLATT in Zusammenarbeit mit dem Forum für Gründerinnen Ulm / Neu-Ulm einmal im Monat vorstellt.

Heute: Christiane Mühmel, 37 Jahre, Coach für Ordnung und Struktur.

Was hat Sie bewogen, den Sprung in die Selbständigkeit zu wagen?

Christiane Mühmel:

In meiner Tätigkeit als Qualitätsmanagerin war es meine Aufgabe, anderen Menschen mit verschiedensten Methoden einen systematischen Weg zu einem geregelten Ablauf ihrer Tätigkeiten zu vermitteln. Sie haben unter meiner Anleitung gelernt, geeignete Strukturen festzulegen, damit sie ihre Aufgaben effizient erledigen konnten. Ordnung und Struktur in alle Bereiche des Lebens zu übertragen, ist für mich eine spannende Herausforderung, deren Wirkung viel zu oft unterschätzt wird. Man gewinnt jede Menge Zeit, Freiräume, gute Laune und auch Geld. Es ist unglaublich, was sich plötzlich alles bewegt, wenn im direkten Umfeld sowie im Kopf neuer Platz geschaffen wird und man sich von überflüssigem Ballast befreit. Das setzt ungeheure Energie frei. Diese Energie wollte ich auch gerne an andere weitergeben. Viele meiner Kunden haben mindestens einen Ratgeber zum Thema Ordnung im Regal stehen und doch haben fast alle das gleiche Problem: wie und wo fange ich an? Welche Methode ist die richtige für mich? Wie überliste ich meinen inneren Schweinehund? Und genau dabei unterstütze, begleite und helfe ich.

Was war Ihre größte Herausforderung und wie haben Sie diese gemeistert?

Christiane Mühmel:

Mein Sicherheitsdenken zum Teil aufzugeben und mich der Unsicherheit einer Selbständigkeit zu stellen. Weil mir das schwer fiel, habe ich mir mit der Malerei ein zweites kleines Standbein geschaffen und verkaufe Bilder aus meinen Serien „kleine Bilder für kleine Leute“ (zu sehen im Familienbüro der Stadt Ulm, Platzgasse 24) und „große Bilder für große Leute“.

Welche Ziele und Visionen möchten Sie in Zukunft noch verwirklichen?

Christiane Mühmel:

Ich möchte noch vielen Menschen helfen, sich durch Ordnung und Struktur das Leben einfacher zu machen, um sich wieder auf das Wesentliche konzentrieren zu können. Mit macht es Freude, Büros, Arbeitszimmer, Küchen oder Kinderzimmer aufzuräumen und umzustrukturieren. Meine Kunden melden mir zurück, dass sie erleichtert und sehr zufrieden sind - dies ist für mich Bestätigung und Motivation. Ordnung schaffen ist also Wellness für die Seele. Noch mehr darüber entdecken Sie unter <http://www.raum-u-zeit.de>.

Was ist Ihr Lebensmotto oder Erfolgsgeheimnis?

Christiane Mühmel:

„Es ist nicht genug zu wissen, man muss es auch anwenden; Es ist nicht genug zu wollen, man muss es auch tun.“ Johann Wolfgang von Goethe.

Welche Tipps möchten Sie anderen mit auf den Weg geben?

Christiane Mühmel:

Studien belegen, dass Mitarbeiter im Büro bis zu zwei Stunden täglich mit Suchen und anderen uneffektiven Tätigkeiten verbringen. Im Privatleben sieht es meist nicht besser aus. Stellen Sie sich einmal vor, was Sie mit dieser „verschwendeten“ Zeit viel lieber tun würden.